

AC-3

Acoustic Simulator

Bedienungsanleitung

Deutsch



Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (auf dem beigefügten Informationsblatt).

Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

BOSS

Eigenschaften

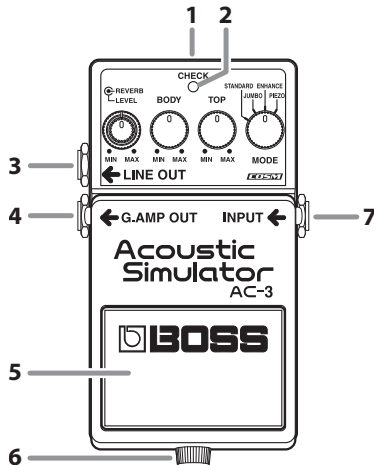
- Der AC-3 ist ein Effekt-Prozessor, der mithilfe der COSM-Technologie aus einem E-Gitarrensound den Klang einer akustischen Gitarre erzeugt.
- Der MODE-Regler ermöglicht die Auswahl aus vier verschiedenen Typen von Akustik-Gitarren.
- Der AC-3 besitzt zwei Ausgangsbuchsen. Eine wird mit einem Gitarren-Verstärker verbunden, die zweite mit einem externen Line-Gerät.
- Die Regler „BODY“ und „TOP“ ermöglichen das Einstellen der Gehäuse-Resonanz und der Obertöne und erzeugen damit eine Vielzahl von Klang-Variationen.
- Der AC-3 besitzt einen speziell entwickelten, internen Reverb-Effekt.

COSM (Composite Object Sound Modeling)

Das Composite Object Sound Modeling (COSM) ist eine spezielle BOSS/Roland-Technologie für das Modeling von Sounds.

COSM analysiert die einzelnen Komponenten des Originalsounds inklusive seiner elektrischen und physikalischen Eigenschaften und bildet diese in digitaler Form in allen Einzelheiten nach.

Die Bedienoberfläche



1. AC Adaptor-Buchse

zum Anschluss eines AC-Adapters (BOSS PSA-Serie; zusätzliches Zubehör).

Bei Verwendung eines AC-Adapters ist das Gerät unabhängig von der Spannung der Batterie.

- * **Wenn sich im Gerät Batterien befinden, während dieses über einen AC-Adapter mit Strom versorgt wird, bleibt das Gerät auch dann betriebsbereit, wenn der AC-Adapter abgezogen würde.**
- * **Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSA-Serie).**

2. CHECK-Anzeige

Diese Anzeige zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und dient gleichzeitig als Anzeige für die Batteriespannung.

Die Anzeige leuchtet, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

- * **Wenn diese Anzeige nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, während der Effekt eingeschaltet ist, ist die eingesetzte Batterie fast vollständig verbraucht und sollte durch eine neue Batterie ersetzt werden. Lesen Sie zu diesem Thema den entsprechenden Abschnitt auf S. 13.**
- * **Die CHECK-Anzeige zeigt an, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist und zeigt auch die verschiedenen Funktionen an. Sie zeigt nicht an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.**

3. LINE OUT-Buchse

Diese Buchse wird mit dem Line-Eingang eines Mixers, Aufnahmegeräts oder eines anderen Line-Geräts verbunden.

Wenn die G.AMP OUT-Buchse verkabelt ist, wird das Signal über die LINE OUT-Buchse ausgegeben, wenn der Effekt eingeschaltet ist. Wenn der Effekt ausgeschaltet wird, wird die Ausgabe des Sounds stummgeschaltet.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Anschlüsse“ (S. 6–S. 11).

4. G.AMP (Guitar Amp) OUT-Buchse

Diese Buchse wird mit dem Eingang eines Gitarren-Verstärkers bzw. Effektgeräts verbunden.

Das Effektsignal oder Direktsignal wird über diesen Ausgang ausgegeben, abhängig davon, ob der Effekt ein- oder ausgeschaltet ist.

Wenn die LINE OUT-Buchse verkabelt ist, wird das Signal über die G.AMP OUT-Buchse ausgegebene Signal stummgeschaltet, wenn der Effekt eingeschaltet ist. Wenn der Effekt ausgeschaltet wird, wird das Direktsignal ausgegeben.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Die Anschlüsse“ (S. 6–S. 11).

5. Pedal

zum Ein- bzw. Ausschalten des Effekts.

6. Rändelschraube

Nach Lösen dieser Schraube lässt sich das Pedalgehäuse öffnen, um die Batterie austauschen zu können.

* Weitere Details finden Sie auf S. 13.

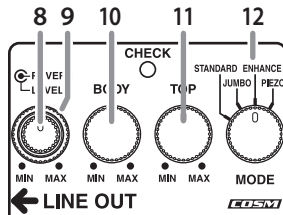
7. INPUT-Buchse

zum Anschluss einer Gitarre, eines anderen elektronischen Instruments oder Effektgeräts.

* Die INPUT-Buchse dient als Ein- und Ausschalter.

Wenn Sie ein Kabel mit der INPUT-Buchse verbinden, wird das Gerät eingeschaltet. Wenn Sie das Kabel abziehen, wird das Gerät wieder ausgeschaltet.

Wenn Sie das Pedal nicht verwenden möchten, ziehen Sie den Stecker aus der INPUT-Buchse.



8. REVERB-Regler

bestimmt den Anteil des Hall-Effekts.

9. LEVEL-Regler

regelt die Lautstärke des Effektsignals.

10. BODY-Regler

regelt die Stärke der Resonanz des virtuellen Gitarrenkorpus und bestimmt damit das Volumen des Sounds der akustischen Gitarre.

11.TOP-Regler

regelt den Attack-Anteil und die Obertöne des oberen Frequenzbereichs.

12.MODE-Regler

wählt den Sound der akustischen Gitarre aus. Vier Sounds stehen zur Verfügung.

STANDARD:	Sound einer Dreadnought Akustik-Gitarre.
JUMBO	Sound einer Akustik-Gitarre mit übergroßem Korpus, viel Bass-Anteilen und präsenten hohen Frequenzen.
ENHANCE	Sound mit schärferem Attack im Vergleich zu „STANDARD“. Dieser Sound setzt sich gut im Band- und Ensemble-Spiel durch.
PIEZO	Sound einer rundgeformten Akustik-Gitarre, mit ausgeprägter Resonanz und einem deutlichen Attack-Anteil.

Die Anschlüsse

- * Das Pedal wird eingeschaltet, wenn ein Stecker in die INPUT-Buchse gesteckt wird.
- * Regeln Sie die Lautstärke am Verstärker erst dann höher, wenn alle anderen Geräte eingeschaltet sind.
- * Der Einsatz eines AC-Adapters wird empfohlen, da der Strombedarf des Geräts relativ hoch ist. Wird der Batteriebetrieb bevorzugt, verwenden Sie Alkaline-Batterien.
- * Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- * Lassen Sie die Batterien im Gerät, auch wenn Sie dieses über einen AC-Adapter mit Strom versorgen. Das Gerät wird in diesem Fall über die Batterien mit Strom versorgt, wenn das Netzteil versehentlich abgezogen würde.
- * Nachdem alle Kabelverbindungen hergestellt wurden, schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht das Risiko von Fehlfunktionen und/oder Beschädigung der Lautsprecher oder anderer angeschlossenen Geräte.

Beim Einschalten:

Schalten Sie den Verstärker zuletzt ein.

Beim Ausschalten:

Schalten Sie den Verstärker zuerst aus.

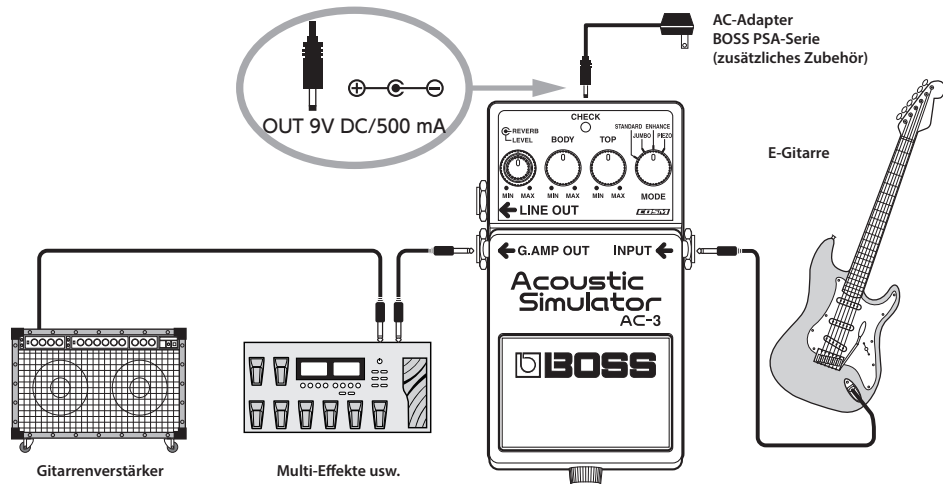
- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- * Wenn Sie das Gerät ausschließlich mit einer Batterie betreiben, leuchtet die Anzeige nur noch schwach, wenn die Batteriespannung nachlässt. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch aufgeladene Batterien.
- * Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Diese finden Sie in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“.

Hinweis zur Positionierung

Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind. Legen Sie zur Sicherheit ein Tuch unter das Gerät.

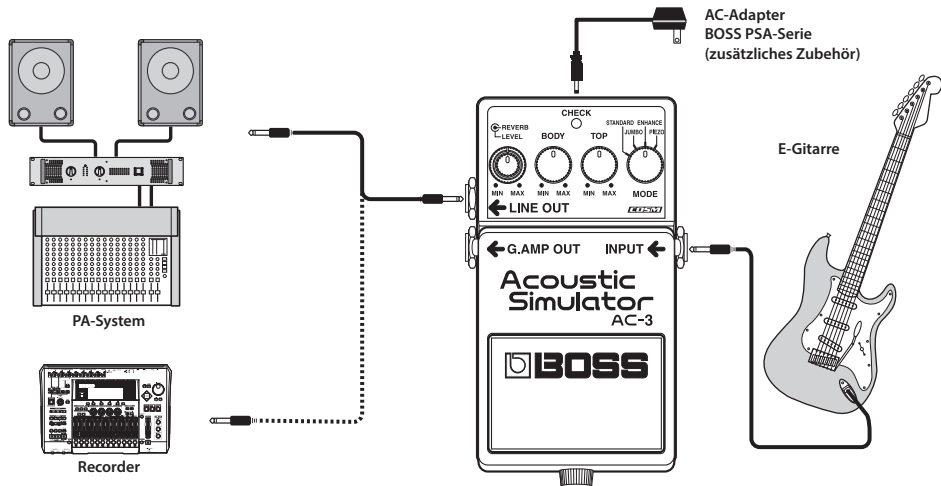
Achten Sie aber gleichzeitig darauf, dass das Instrument nicht verrutschen kann.

Bei Anschluss an einen Gitarrenverstärker



Die Anschlüsse

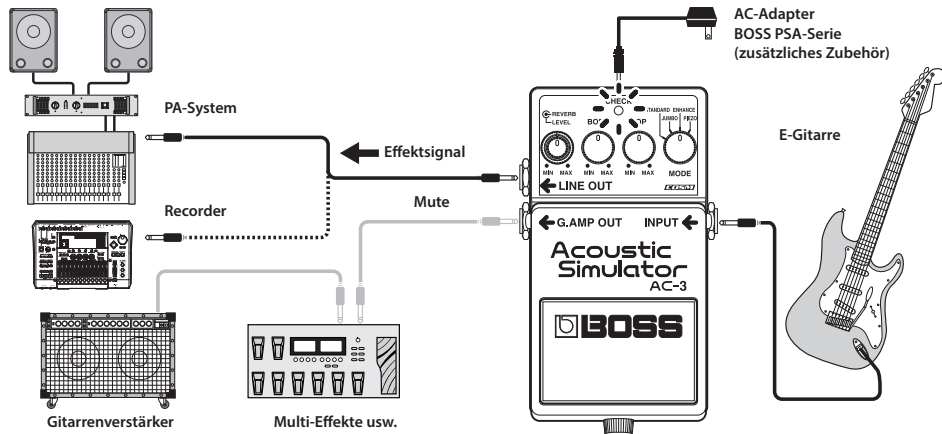
Bei Anschluss an ein PA-System, Aufnahmesystem oder anderes Equipment



Bei Anschluss sowohl an einen Gitarren-Verstärker als auch an ein PA-System, Aufnahmesystem oder anderes Equipment

■ Effekt ein

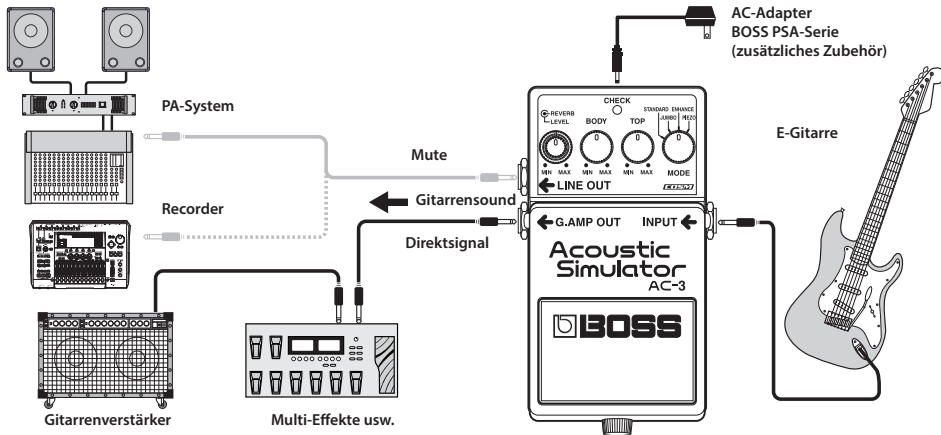
Die CHECK-Anzeige leuchtet, die Ausgabe über die G.AMP OUT-Buchse ist stummgeschaltet und das Effektsignal wird über die LINE OUT-Buchse ausgegeben.



Die Anschlüsse

■ Effekt aus

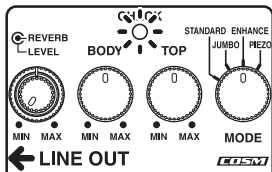
Die CHECK-Anzeige ist erloschen, das Gitarrensignal wird ohne Effekt über die G.AMP OUT-Buchse ausgegeben und die Ausgabe über die LINE OUT-Buchse ist stummgeschaltet.



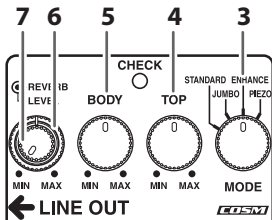
Die folgende Abbildung zeigt den Zusammenhang zwischen Status der Verkabelung der Ausgangsbuchse und Ausgabe des Sounds.

	Ausgabe über LINE OUT		Ausgabe über G.AMP OUT	
	Effekte ein	Effekte aus	Effekte ein	Effekte aus
LINE OUT und G.AMP OUT verkabelt	Effektsignal (Line)	Mute	Mute	Direktsignal
nur LINE OUT verkabelt	Effektsignal (Line)	Direktsignal	-	-
nur G.AMP OUT verkabelt	-	-	Effektsignal (Gitarrenverstärker)	Direktsignal

Bedienung des Pedals



1. Wenn Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben (S. 6–S. 11), stellen Sie die Regler in die Positionen wie in der Abbildung gezeigt.
2. Drücken Sie das Pedal, um den Effekt einzuschalten.
(Stellen Sie sicher, dass die CHECK-Anzeige leuchtet).

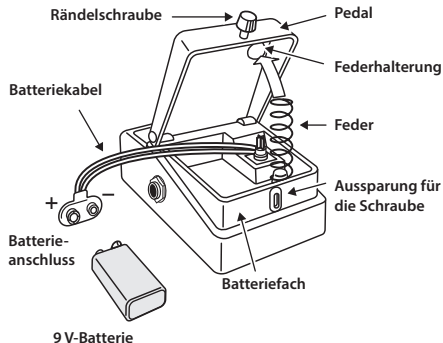


3. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart mit dem MODE-Regler aus.
4. Stellen Sie die Obertöne mit dem TOP-Regler ein.
* Wenn der Sound verzerrt, drehen Sie den TOP-Regler weiter nach links (entgegen des Uhrzeigersinns).
* Alternative: Drehen Sie den LEVEL-Regler weiter nach links (entgegen des Uhrzeigersinns).
5. Stellen Sie die Breite des Sounds mit dem BODY-Regler ein.
6. Stellen Sie mit dem LEVEL-Regler die Balance zwischen „Sound mit Effekt“ und „Sound ohne Effekt“ ein.
7. Stellen Sie die Stärke des Hall-Effekts mit dem REVERB-Regler ein.

Austauschen der Batterie

Wenn die CHECK-Anzeige nur noch schwach oder gar nicht mehr leuchtet, während der Effekt eingeschaltet ist, ist die eingesetzte Batterie fast vollständig verbraucht und sollte durch eine neue Batterie ersetzt werden. Gehen Sie dafür wie nachfolgend beschrieben vor.

- * Der Einsatz eines AC-Adapters wird empfohlen, da der Strombedarf des Geräts relativ hoch ist. Wird der Batteriebetrieb bevorzugt, verwenden Sie Alkaline-Batterien.



1. Lösen Sie die Rändelschraube an der Vorderseite des Pedals und heben Sie die Pedaloberfläche an.

Die Rändelschraube muss nicht vom Pedal abgenommen werden.

2. Nehmen Sie die alte Batterie heraus und ziehen Sie den Batterieanschluss ab.

3. Verbinden Sie den Batterieanschluss mit der neuen Batterie und setzen Sie diese in das Gehäuse ein.

* Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (Polarität +/-).

4. Führen Sie die Feder in die Federhalterung und schließen Sie das Pedalgehäuse wieder.

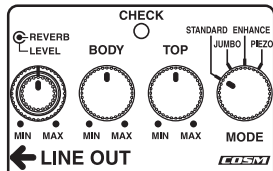
* Achten Sie darauf, dass das Batteriekabel (auch im Gehäuse) nicht eingeklemmt wird.

5. Drehen Sie die Rändelschraube wieder fest ein.

Einstellungs-Beispiele

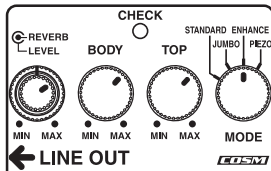
Finger Picking

(Single Coil, vorderer Pickup)



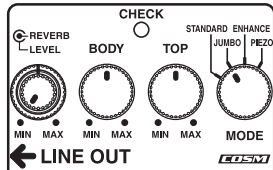
Solo-Phrase

(Single Coil, vorderer Pickup)



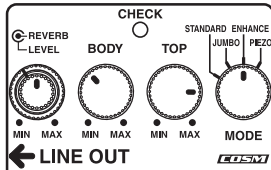
Akkordspiel

(Single Coil, vorderer Pickup)



Humbucker-Einstellung

(Humbucking, vorderer Pickup)



AC-3: Acoustic Simulator

Nominaler Eingangspegel	-20 dBu
Eingangsimpedanz	1 M Ω
Nominaler Ausgangspegel	-20 dBu
Ausgangsimpedanz	1 k Ω
Empfohlener Lastwiderstand	10 k Ω oder mehr
Stromversorgung	DC 9 V: Trockenbatterie 9V-Typ (6LR61 Alkaline), AC-Adapter (PSA-Serie; zusätzliches Zubehör)
Stromverbrauch	45 mA (DC 9 V) * Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb Alkaline: ca. 7,5 Stunden Diese Angaben sind variabel und abhängig von den tatsächlichen Umgebungsbedingungen.
Abmessungen	73 (W) x 129 (D) x 59 (H) mm

Gewicht	440 g (mit Batterie)
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt („USING THE UNIT SAFELY“, „IMPORTANT NOTES“ und „Information“), Trockenbatterie 9 V-Typ (6LR61) * Die dem Gerät beigefügte Batterie wurde zu Testzwecken eingebaut. Ersetzen Sie diese durch eine neue Batterie.
Zusätzliches Zubehör	AC-Adapter (PSA-Serie)

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

